

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 30.3.1964, 8,30 Uhr

Mit kräftigen Winden aus Süd bis Südwest sind die Temperaturen nur wenig angestiegen. Eine Durchfeuchtung der Schneedecke ist daher nur in tiefen Lagen gegeben. Im Bereich des Alpenhauptkammes ist durch den Neuschneezuwachs der letzten Tage von rund 1 m zur Zeit akute Lawinengefahr gegeben. Schitouren sind in diesem Bereich zu unterlassen. In den übrigen Teilen Tirols besteht für die Tallagen keine Lawinengefahr. Bei Schitouren ist jedoch in allen Hangrichtungen wegen der Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen erhöhte Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit kräftigen Winden aus Süd bis Südwest sind die Temperaturen nur um 1 - 2 Grad angestiegen. Neuschnee war in den letzten 24 Stunden nicht mehr zu verzeichnen. ~~Die~~ In Steilhängen sind einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten, die jedoch infolge der geringen Schneelage den Talboden nicht erreichen. Eine mäßige Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen ist bei Schitouren zu beachten. Baustellen und Straßen sind Lawinensicher.

Felbertauern, hat Baustelle Abgang